

„Faktor“ Mensch



Bezirksklinikum Mainkofen Forensische Klinik

Chefarzt: Dr. med. J. Schwerdtner
Oberärztin: Dr. M. Pascu
Pfleg. Leitung: A. Bayer-Sturm

Kontakt:

Forensische Ambulanz
Tel. 09931 87-25310 Büro
oder 09931 87-0 (Vermittlung)
Fax 09931 87-25319 (Büro)
E-Mail: forensikambulanzsekretariat@mainkofen.de

Anschrift

Bezirksklinikum Mainkofen
Forensische Ambulanz
Mainkofen C 10
94469 Deggendorf

Bezirksklinikum Mainkofen Forensische Klinik





*Egal wie weit der Weg ist,
man muss immer den ersten Schritt tun*

Mao Tse Tung

DER WEG DANACH

Die Aufgabe der Forensischen Ambulanz ist die individuelle Betreuung von psychisch kranken oder suchtkranken Straftätern nach der Aussetzung der Unterbringung im Maßregelvollzug zur Bewährung.

Ziel hierbei ist es, die stationäre Verweildauer zu verkürzen und durch die Strukturierung des sozialen Umfeldes das Rückfallrisiko zu reduzieren und dadurch die Wahrscheinlichkeit erneuter Straftaten zu vermeiden.

Die juristische Grundlage für die ambulante forensische Nachsorge bildet der Beschluss der Strafvollstreckungskammer (StVK) und wird dort als Teil der Bewährungsaufgaben aufgeführt.



WIR.....

- ... arbeiten im multiprofessionellen Team (Ärztin, Arzt, psychologischer und sozialpädagogischer Dienst sowie pflegerischer Bereich)
- ... betreuen Probanden, welche nach § 63 StGB, § 64 StGB, § 66 StGB oder nach ThUG untergebracht waren
- ... behandeln diagnostisch das breite Spektrum aller psychiatrischen Krankheitsbilder
- ... arbeiten Hand in Hand mit externen Schnittstellen (Gericht, Bewährungshilfe, Heime, Haus- und Fachärzte, Behörden, Angehörige, evtl. Arbeitgeber...)
- ... richten die Intensität der Betreuung (Kontaktfrequenz, Dauer) nach dem individuellen Verlauf und der damit verbundenen Notwendigkeit der Behandlung

WIR.....

- ... tätigen Termine klinikintern und in Form von Hausbesuchen
- ... begleiten und unterstützen im Alltag
- ... übernehmen medikamentöse Behandlung und Verabreichung von Depotinjektionen
- ... führen Laborkontrollen durch (Drogen-screening, Blutuntersuchungen)
- ... greifen die erarbeiteten Grundlagen aus dem stationär therapeutischen Setting auf und arbeiten daran weiter
- ... überprüfen Behandlungserfolg und tätigen Risikoeinschätzung unter Beachtung der Lebensumstände / Veränderungen
- ... handeln und helfen bei Krisensituationen (Gespräche, Helferkonferenzen, Ressourcenförderung, Umsetzung, Krisenplan ...)